

Mittendrin, 30.Okt. 2024

Freude

UNSERE KIRCHENGLOCKEN KLINGEN WIEDER!!!!

DIE UHRZEIT STIMMT WIEDER!

Auf allen 4 Seiten!

Die Kirche steht wieder im Dorf.

Seit einigen Monaten hatten wir in Udligenswil jeweils nur noch den 15'30'45'60 Minuten Schlag und dann war Stille. Einfach Stille. Der Stundenschlag wurde wie eine Art gestohlen, entführt, weg. Die Uhrzeit sah auf manchen Richtungen immer wieder anders aus, so das um 12 Uhr, 9 Uhr war und die Minutenzeiger auch völlig unterschiedlich anzeigten.

(Damit keine Missverständnisse aufkommen, es war ein technisches Problem)

Der Mensch ist ein Gewohnheits-Mensch.

Man merkt erst, was fehlt, wenn es nicht da ist.

Für mich zeigt dies auf, dass die Dankbarkeit so schnell im «Gewohnheits-Mensch» verloren geht.

Wir stehen, so Gott will, jeden Tag auf, sind Teil der Allgemeinheit, dürfen Lachen, uns mal Nerven. Wir haben (hier) genug zu Essen und, wenn wir wollen, Unterhaltung. Wir haben die Möglichkeit, uns zu bilden und weiterzubilden. Wir haben.. wir haben...wir haben.

Aber wenn die Kirchenglocken fehlen, habe ich ein gefühltes «Loch».

Was soll das? Ist ja nur Gebimmel.

Oh nein.

Sie sind mit ein Teil der Wurzeln dieser Gemeinde. Ein Gefühl der Zusammengehörigkeit und nicht zuletzt, erst dann ein Gesprächsthema, wenn sie nicht funktionieren.

Das Geläute ist ein kurzer Moment der Besinnung oder im Gespräch mit Jemandem ein Moment des sich «anzuschmutzen» und in Ruhe abzuwarten bis man sich gegenseitig wieder versteht.

Jetzt wo wir den Stundenschlag wieder haben, stelle ich nicht zum Ersten Mal fest:

Wir haben das schönste Kirchengeläute!!!

Wer's nicht glaubt, darf sich gerne überzeugen.

Was ich mir und Ihnen wünsche?

Jedem den kleinen/grossen Moment der Andacht beim Kirchenglockengeläute und, dass all die eingegossenen Segenswünsche zum Weltfrieden und dem eigenen inneren Frieden beitragen.

Alles Gute und bleiben Sie gesund

Megi Knüsel